

Nachwuchsförderung: Die DHL vergibt Reisestipendium zum ESH-Kongress 2023

Der diesjährige Kongress der *European Society of Hypertension* findet am 23-26 Juni statt, dieses Mal in Mailand, Italien. Die *Deutsche Hochdruckliga e.V.* hat Reisestipendien über 750 Euro für herausragende Beiträge zum Kongress an ausgewählte Nachwuchswissenschaftler*innen vergeben, die den Nachwuchs der Bluthochdruckforschung in Deutschland auf dem Kongress vertreten werden.



Das erste Reisestipendium zum ESH- Kongress in Mailand erhält Dr. med. Leonie Dreher vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Wir gratulieren!

Dr. med. Leonie Dreher vom Uniklinikum Hamburg-Eppendorf ist tätig an der III. Medizinischen Klinik und Poliklinik des UKE in Hamburg und forscht zum Einfluss des Komplementsystems und der regulatorischen T-Zellen auf Bluthochdruck und Hypertonie-assoziierte Folgeschäden bei hypertensiven Patientinnen und Patienten sowie bei Mäusen und wird dieses Projekt nun in Mailand vorstellen.

„Als Clinician Scientist im dritten klinischen Weiterbildungsjahr stehe ich am Anfang meiner wissenschaftlichen Laufbahn und habe den Anspruch meine Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln. Um die Ergebnisse unseres aktuellen Forschungsprojektes auf dem diesjährigen ESH-Kongress in Mailand vorstellen und diskutieren zu können, habe ich mich für das Reisestipendium der Deutschen Hochdruckliga e.V. beworben. Ich bedanke mich herzlich für die Zusage und freue mich auf die lehrreichen Erfahrungen und den spannenden Austausch auf dem ESH-Kongress.“

News Reise Stipendium:



Das zweite Reisestipendium zum ESH- Kongress in Mailand erhält Dr. med. Merve Günes-Altan vom Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg. Wir gratulieren!

Dr. med. Merve Günes-Altan vom Uniklinikum Erlangen-Nürnberg ist tätig an der Medizinischen Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie des UKER und beschäftigt sich mit Renaler Denervation bei arterieller Hypertonie sowie neuen Erkenntnissen zu Therapiemethoden. Ihre Forschungsergebnisse wird Sie nun in Mailand vorstellen.

„Seit April 2022 habe ich mich unter der Supervision von Prof. Schmieder umfassend mit arterieller Hypertonie befasst und bin als Prüfärztin an zahlreichen klinischen Studien beteiligt. Die Auswertung und Präsentation meiner Forschungsarbeiten empfinde ich dabei als äußerst spannend. Ich habe mich bei der Deutschen Hochdruckliga e.V. für das Reisestipendium zum Kongress der European Society of Hypertension (ESH) 2023 in Mailand beworben, da ich diesen Kongress als hervorragende Gelegenheit sehe, mein Wissen zu erweitern und über die neuesten Forschungsergebnisse informiert zu sein. Der Kongress bietet mir außerdem die Chance, meine eigenen Forschungsergebnisse zum Thema Renale Denervation zu präsentieren, neue Impulse für zukünftige Forschungsarbeiten zu gewinnen und mich mit Experten auszutauschen.“

Die zwei anderen Stipendiatinnen sind *Dr. med. Marta Kantauskaite* und *Dr. med. Kristina Rodionova*.

Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders, denn nicht nur geht das Stipendium an vier junge Ärztinnen, die sich aus verschiedenen Universitätskliniken in ganz Deutschland beworben haben, sondern wir dürfen es auch an vier Frauen vergeben!

Link zum Kongress: <https://mr-congress.com/de/kongress-liste/european-society-of-hypertension-2/>